



# Maßnahmenplan Klimafolgenanpassung

## Bericht zum Stand der Umsetzung

## Anpassung an den Klimawandel in Gütersloh - Maßnahmenplan

	➤ Themenfeld und Maßnahmen	🖋 Beschreibung	Kostenschätzung	👤 Akteure	± Ebene	🕒 Zeitplan	✓ Umsetzungsstand
1	<b>Stadtklima, Stadtgrün, Erholung</b>	gemäß Beschlusslage	falls relevant und inkl. Zeitpunkt	Fachstellen / Institutionen	räumlich	In Jahren	<div style="background-color: #90EE90; padding: 2px;">grün = im Zeitplan / fertiggestellt</div> <div style="background-color: #FFFF00; padding: 2px;">gelb = nicht im Zeitplan / ruhend</div> <div style="background-color: #FF0000; padding: 2px;">rot = nicht weiter umsetzbar</div>
1.1	Grün-/Freiraumentwicklung in der Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ klimafreundliche Entwicklung von Freiflächen</li> <li>▪ klimafreundliche Planung im Mansergh-Quartier</li> </ul>	950.000 € (2021)	Fachbereich Grünflächen (Fachzuständigkeit) Fachbereich Stadtplanung	Quartiere	2023-2026	<p>Die Klimaanpassung wird in der Abwägung planerischer Belange in Planverfahren stärker berücksichtigt. Die fachbereichsübergreifende Abstimmung wurde etabliert. Stellungnahmen wurden in größerem Umfang eingebracht. Die mögliche künftige Entwicklung von Flächen wie zwischen Südring und Kattenstrother Weg wird auf dieser Basis erfolgen.</p> <p>Der Gestaltungsleitfaden für das Mansergh-Quartier wurde um das Themenfeld Klimaanpassung erweitert.</p>
1.2	Förderprogramm Dach-/Fassadenbegrünung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beitrag zum Hitzeschutz</li> <li>▪ Beitrag zur Regenwasserrückhaltung</li> <li>▪ Begleitung über dauerhafte Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	80.000 € (2021)	Fachbereich Grünflächen (Fachzuständigkeit) Fachbereich Umweltschutz Bürger*innen / Gewerbe	Gebäude	2021-2024	<p>Die Fördermittel wurden umfangreich abgerufen. Die Förderquoten wurden einmalig erhöht. Die Richtlinien wurden einmalig bedarfsgerecht angepasst. Eine dauerhafte begleitende Öffentlichkeitsarbeit erfolgte. Ein Entwurf für künftige Richtlinien zur Förderung auf Basis der deutschlandweiten kommunalen Förderpraxis wurde bereits entworfen.</p>
1.3	Weiterentwicklung öffentlicher Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung des Stadtklimas</li> <li>▪ Aufwertung des Stadtbildes</li> <li>▪ Fortschreibung und Konkretisierung der Planung</li> <li>▪ Einbindung in Innenstadtkonzepte</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Grünflächen	Innenstadt	2023-2026	Fünf Projekte wurden umgesetzt. Eine Konkretisierung der künftigen Planung unter Berücksichtigung weiterer Rahmenplanungen ist bereits beschlossen.
1.4	Pflanzung stadtklimaangepasster Baumarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berücksichtigen neuer Standortbedingungen</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Grünflächen	Stadtgebiet	fortlaufend	Die Umsetzung ist bereits Bestandteil der kommunalen Planungspraxis.
1.5	Oberflächenentsiegelung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzepterstellung</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Grünflächen	Grundstücke	fortlaufend	Dies ist Bestandteil der Planungen zur Weiterentwicklung öffentlicher Grünflächen.
1.6	Aktualisierung des Stadtklimagutachtens <b>(fertiggestellt)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragung</li> <li>▪ Berücksichtigung aktuellster Daten</li> <li>▪ Entwicklung von Planungsempfehlungen</li> </ul>	keine Folgekosten	Fachbereich Umweltschutz	Stadtgebiet	2021-2024	Das Gutachten ist fertiggestellt und veröffentlicht. Es stellt eine verbindliche Grundlage zur Abwägung von planerischen Belangen in Bauleitplanverfahren dar.

## Anpassung an den Klimawandel in Gütersloh - Maßnahmenplan

	➤ Themenfeld und Maßnahmen	✍ Stichworte	Kostenschätzung	👤 Akteure	± Ebene	🕒 Zeitplan	✓ Umsetzungsstand
2	<b>Gewässer und Stadtentwässerung</b>	gemäß Beschlusslage	falls relevant und inkl. Zeitpunkt	Fachstellen / Institutionen	räumlich	In Jahren	<div style="background-color: green; padding: 2px;">grün = im Zeitplan / fertiggestellt</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">gelb = nicht im Zeitplan / ruhend</div> <div style="background-color: red; padding: 2px;">rot = nicht weiter umsetzbar</div>
2.1	Renaturierung von Fließgewässern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie</li> <li>Dalke-Renaturierung (Umfeld Im Fuchteil)</li> <li>Lutter-Renaturierung (Umfeld Brockhagener Str.)</li> </ul>	440.000 € (2021) 600.000 € (2021)	Fachbereich Grünflächen Kreis Gütersloh Bezirksregierung Detmold	Stadtgebiet	2023-2031	Dies ist größtenteils umgesetzt. Für die weiteren Maßnahmen wird zwecks Flächenkauf mit allen Flächeneigentümern umfassend verhandelt.
2.2	Regenwasserrückhaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anreicherung von Grundwasser</li> <li>Retention durch begrünte Flachdächer</li> <li>Schwammstadt-Prinzip</li> <li>Entwässerungskonzepte in Bauleitplanverfahren</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Tiefbau (Fachzuständigkeit) Fachbereich Grünflächen	Quartiere Stadtgebiet	2021-2031	Der Belang der Regenwasserrückhaltung wird in der Bauleitplanung verstärkt berücksichtigt.
2.3	Schaffung von Hochwasserrückhaltebecken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung des Hochwasserschutzes</li> <li>Planung von Maßnahmen</li> </ul>	100.000 € (2021)	Fachbereich Tiefbau (Fachzuständigkeit) Fachbereich Grünflächen		2021-2031	Die Planung eines Regiopol-Projekts mit der Stadt Bielefeld ist bereits erfolgt. Die interkommunale Zusammenarbeit wird dauerhaft fortgeführt.
2.4	Senkenanalyse ( <b>fertiggestellt</b> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beauftragung</li> </ul>	keine Folgekosten	Fachbereich Tiefbau	Stadtgebiet	2021	Diese Maßnahme ist abgeschlossen.
2.5	Fließwegeanalyse ( <b>fertiggestellt</b> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung der Senkenanalyse</li> </ul>	keine Folgekosten	Fachbereich Tiefbau	Stadtgebiet	2022	Diese Maßnahme ist abgeschlossen.
2.6	Überprüfung von Überschwemmungsgebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuberechnung der Ausmaße</li> <li>Beachten von Vorgaben der Bezirksregierung</li> </ul>	250.000 € (2021)	Fachbereich Tiefbau	Stadtgebiet	2021-2024	Dies erfolgt auf Basis der fortlaufenden Abstimmung mit der Bezirksregierung.
2.7	Erstellung von Generalentwässerungsplänen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überarbeitung und Ergänzung</li> </ul>	250.000 € (2021)	Fachbereich Tiefbau	Stadtgebiet	2021-2031	Hier bedarf es noch weiteren Personals.
2.8	Aufweitung von Gewässerdurchlässen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortlaufende Erhöhung des Haushaltsansatzes</li> <li>Umsetzung von bis zu drei Projekten pro Jahr</li> </ul>	300.000 € (2021)	Fachbereich Tiefbau (Fachzuständigkeit) Fachbereich Grünflächen	Stadtgebiet	2021-2031	Es wurden bisher zwei Maßnahmen umgesetzt. Weitere Projekte sind in der Planung.
2.9	Regenwasserbewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivierung von Retention bei Kanalarbeiten</li> <li>Errichtung von Sonderbauwerken</li> </ul>	hohe Kosten (2021)	Fachbereich Tiefbau	Kanalsystem	2021-2031	Diese Maßnahme wird langfristig im Rahmen des Machbaren umgesetzt.
2.10	Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Stadtentwässerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung zu Rückstau- und Objektschutz</li> <li>Beratung zu Entsiegelung und Versickerung</li> <li>Veröffentlichung von Flyern</li> <li>Ausweitung der Webpräsenz</li> </ul>	geringe Kosten (2021)	Fachbereich Tiefbau	Stadtgebiet	2021-2031	Die Themen-Rubriken im Internet werden fortlaufend erweitert. Eine Newsletter-Serie wurde publiziert. Eine Website zum Thema „Schwammstadt“ ist veröffentlicht.

## Anpassung an den Klimawandel in Gütersloh - Maßnahmenplan

	➤ Themenfeld und Maßnahmen	✍ Stichworte	Kostenschätzung	👤 Akteure	± Ebene	🕒 Zeitplan	✓ Umsetzungsstand
3	<b>Stadtentwicklung</b>	gemäß Beschlusslage	falls relevant und inkl. Zeitpunkt	Fachstellen / Institutionen	räumlich	In Jahren	<div style="background-color: green; color: white; padding: 2px;">grün = im Zeitplan / fertiggestellt</div> <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px;">gelb = nicht im Zeitplan / ruhend</div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">rot = nicht weiter umsetzbar</div>
3.1	Erhalt privater stadtklimarelevanter Baumstandorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzepterarbeitung</li> <li>▪ Planungsrechtliche Sicherung von Flächen</li> <li>▪ Vereinbaren von Regelungen bei Neubauten</li> <li>▪ Schaffung und Anwendung von Satzungsrecht</li> <li>▪ Berücksichtigung der Baumschutzsatzung</li> <li>▪ Kartierung des Baumbestandes</li> <li>▪ Bewertung der Baumstandorte</li> </ul>	40.000 € (2021)	Fachbereich Stadtplanung Fachbereich Grünflächen	Innenstadt	2021-2024	<p>Eine Basis zur Bewertung der Stadtklimarelevanz der Baumstandorte ist auf Grundlage des Stadtklimagutachtens entwickelt worden. Eine weitere Erarbeitung eines Konzepts erfolgt im Rahmen des begrenzt zulässigen Zugriffs und Einflusses auf Privatflächen perspektivisch auf dieser Basis und auf der Ebene der fortlaufenden planungsrechtlichen Arbeitsprozesse der Bauleitplanung sowie der Genehmigung von Bauanträgen.</p>
3.2	Begrünungspflicht für neu errichtete Flachdächer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage</li> <li>▪ Berücksichtigung belasteter Gebiete</li> <li>▪ Berücksichtigung des Stadtklimagutachtens</li> <li>▪ Beitrag zum Hitzeschutz</li> <li>▪ Verbesserung des Stadtklimas</li> <li>▪ Beitrag zur Regenwasserrückhaltung</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Stadtplanung (Fachzuständigkeit) Fachbereich Grünflächen	Stadtgebiet	2021-2026	<p>Die Begrünungspflicht für Flachdächer wird als fester Bestandteil der kommunalen Planungspraxis in Neubaugebieten bereits umgesetzt. Auf Basis des Stadtklimagutachtens wird perspektivisch die Möglichkeit einer formal verbindlichen Gestaltungsvorgabe geprüft.</p>

## Anpassung an den Klimawandel in Gütersloh - Maßnahmenplan

	➤ Themenfeld und Maßnahmen	📝 Stichworte	Kostenschätzung	👤 Akteure	± Ebene	🕒 Zeitplan	✓ Umsetzungsstand
4	<b>Katastrophenschutz</b>	gemäß Beschlusslage	falls relevant und inkl. Zeitpunkt	Fachstellen / Institutionen	räumlich	In Jahren	<div style="background-color: green; padding: 2px;">grün = im Zeitplan / fertiggestellt</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">gelb = nicht im Zeitplan / ruhend</div> <div style="background-color: red; padding: 2px;">rot = nicht weiter umsetzbar</div>
4.1	Notfallplanung Hochwasser / Starkregen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Identifikation neuralgischer Orte</li> <li>▪ Identifikation kritischer Infrastruktur</li>   <li>▪ Aufstellung eines Leitfadens zur Notfallplanung</li> <li>▪ Benennung von Verantwortlichkeiten</li>   <li>▪ Kontrolle von Ausläufen bei Warnmeldungen</li> <li>▪ Kontrolle von Rechen bei Warnmeldungen</li> <li>▪ Spülung gefährdeter Kanäle bei Warnmeldungen</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Feuerwehr Fachbereich Ordnung Fachbereich Tiefbau	Stadtgebiet Kreisgebiet	2021-2024	<p>Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung verschiedenster Arbeitsbereiche wurde eingerichtet.</p> <p>Die Fließwegeanalyse und die Starkregengefahrenhinweiskarte des Landes NRW wurden ausgewertet. So wurden neuralgische Orte kritischer Infrastruktur identifiziert.</p> <p>Die Alarmpläne der Feuerwehr wurden angepasst. Sie sehen eine verbindliche Berücksichtigung von durch die anderen beteiligten Fachbereiche eingebrachten Daten und Informationen vor.</p> <p>Die Extremwetterereignisse im Jahr 2023 wurden hinsichtlich der Zielsetzung der Arbeitsgruppe rückwirkend ausgewertet. Ein entsprechendes Vorgehen wurde für künftige Ereignisse vereinbart. Vereinbartes Ziel ist die fortlaufende Aktualisierung der Benennung der Zuständigkeiten sowie die Identifizierung von Handlungsbedarfen und Handlungsmöglichkeiten während oder nach einer Notfallplanung.</p>

## Anpassung an den Klimawandel in Gütersloh - Maßnahmenplan

	➤ Themenfeld und Maßnahmen	✍ Stichworte	Kostenschätzung	👤 Akteure	± Ebene	🕒 Zeitplan	✓ Umsetzungsstand
5	<b>Kommunikation und Gesundheit</b>	gemäß Beschlusslage	falls relevant und inkl. Zeitpunkt	Fachstellen / Institutionen	räumlich	In Jahren	<div style="background-color: green; padding: 2px;">grün = im Zeitplan / fertiggestellt</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">gelb = nicht im Zeitplan / ruhend</div> <div style="background-color: red; padding: 2px;">rot = nicht weiter umsetzbar</div>
5.1	Umweltportal–Webseite ( <b>fertiggestellt</b> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thematisieren des Klimawandels</li> <li>▪ Zusammenstellen von Gesundheitsempfehlungen</li> <li>▪ Informieren über Vorsorge und Selbsthilfe</li> <li>▪ Informieren über Notfallangebote</li> <li>▪ Informieren über Beratungs-/ Förderangebote</li> <li>▪ Veröffentlichen von saisonalen Informationen</li> <li>▪ Verlinkung zu öffentlichen Hitzewarndiensten</li> <li>▪ Verlinkung zu öffentlichen Hochwasserwarnungen</li> <li>▪ Verlinkung zu öffentlichen Unwetterwarndiensten</li> <li>▪ Verlinkung zu öffentlichen Kartendiensten</li> <li>▪ Veröffentlichen der Inhalte in Sozialen Medien</li> </ul>	keine Folgekosten	Fachbereich Umweltschutz (Fachzuständigkeit)  Pressestelle im Rathaus  Fachbereich Tiefbau  Fachbereich Feuerwehr  Rettungsdienste Kliniken Gesundheitsamt Pflegeeinrichtungen	Stadtgebiet	2021-2024	<p>Die Webseite ist fertiggestellt und veröffentlicht. Sie enthält für alle der vorgesehenen Zielgruppen aktuelle Inhalte. Diese werden fortlaufend um neue Veröffentlichungen der relevanten öffentlichen Institutionen erweitert. Das Informationsportal wird im Rahmen der anderweitigen Öffentlichkeit laufend bekannt gemacht. Es wurde einmalig die Zahl der Aufrufe ermittelt. Die Webseite wird in vergleichsweise großem Umfang aufgerufen.</p>
5.2	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung von Printmedien</li> <li>▪ Entwicklung von Presseartikeln /-serien</li> <li>▪ Ausstellungen</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Umweltschutz	Stadtgebiet	2021-2024	<p>Die Inhalte der Öffentlichkeitsarbeit werden dauerhaft bereitgestellt. Es werden jährlich saisonale Pressemitteilungen versandt. Der Umwelt-Newsletter der Stadt Gütersloh wurde um die Themen der Klimaanpassung erweitert. Im Rahmen größerer Veranstaltungen der Stadt Gütersloh wurden bezogene Ausstellungsformate im öffentlichen Raum umgesetzt.</p>
5.3	Abstimmung von Gesundheitsvorsorge-Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Netzwerkarbeit mit dem Gesundheitsamt</li> <li>▪ Netzwerkarbeit mit Kliniken und Ärzten</li> <li>▪ Netzwerkarbeit mit Alten-/ Pflegeeinrichtungen</li> <li>▪ Beratung von Kindertagesstätten und Schulen</li> <li>▪ Beratung von Haushalten und Betrieben</li> <li>▪ Beratung von Sportvereinen</li> <li>▪ Weitergabe von Unterrichtsmaterialien</li> <li>▪ Prüfung des Bedarfs einer Hitzeaktionsplanung</li> </ul>	z. Z. nicht relevant/möglich	Fachbereich Umweltschutz	Stadtgebiet	2021-2026	<p>Eine Mitwirkung an der Gesundheitskonferenz des Kreises ist zwecks Netzwerkarbeit mit dem Gesundheitswesen bereits vorbereitet.</p> <p>Den städtischen Schulen und Kindertagesstätten werden regelmäßig Unterrichtsmaterialien bereitgestellt. Bildungseinrichtungen und Sportvereine erhalten Förder- und Projektaufträge.</p> <p>Das Themenfeld Hitzevorsorge wird über Maßnahmen abgedeckt. Es fanden Vorträge im Ehrenamt und der Seniorenarbeit statt. Die Schaltung von Wetterwarnungen über die Pressestelle ist vorbereitet. Hitzetipps wurden auf die Monitore der Stadtbusse eingespielt. Ein Trinkbrunnen am Rathaus ist errichtet. In fünf städtischen Einrichtungen wurden Trinkwasser-Stationen eingerichtet.</p>

## Anpassung an den Klimawandel in Gütersloh - Maßnahmenplan

Die Umsetzung des Maßnahmenplans erfolgt auf Grundlage eines Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 21.06.2021 (DS 280/2021). Die im Rahmen der diesem Beschluss vorangehenden Beratung vereinbarte Form der Umsetzung beinhaltet nicht ausschließlich die Planung und Realisierung der Einzelmaßnahmen durch verschiedenste Fachbereiche und Akteure. Ebenso ist die Koordinierung und Begleitung der Umsetzung durch den Fachbereich Umweltschutz maßgeblich. Zusätzlich ist eine jährliche Berichterstattung sowie eine Fortschreibung der Umsetzungsplanung vorgesehen. Für Letzteres sind jährlich die für die Umsetzung zu veranschlagenden Haushaltsansätze pro Haushaltsjahr zu benennen. Zusätzlich sind die für das jeweils folgende Jahr geplanten Maßnahmenumsetzungen zu benennen. Die oben aufgeführten tabellarischen Übersichten dienen an dieser Stelle der Dokumentation des aktuellen Sachstandes der Umsetzung. Die Ausführungen richten sich dabei in ihrem Wortlaut sinngemäß der ursprünglichen Tabellendarstellung des Maßnahmenplanes. Diese Tabelle wurde im Rahmen der Beratung des o. g. Beschlusses als Anlage beigefügt. Dieser Zwischenbericht ist folglich als Fortschreibung der ursprünglichen Darstellungsform zu verstehen.

Erläuternd sei darauf verwiesen, dass die genannten Jahreszahlen in den jeweiligen Spalte „Zeitplan“ ausgehend vom Jahr 2021 als Jahr des zu Grunde liegenden Beschlusses neu angegeben wurden. Der zeitliche Rahmen bzw. die zu veranschlagende Dauer der jeweiligen Umsetzung ist beibehalten worden. Es wurde lediglich der Beginn der Umsetzung angepasst. Hierdurch soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass eine vollumfängliche Umsetzung formal erst im Jahr 2021 beschlossen bzw. hiermit praktisch in ihrer bis heute bestehenden Form initiiert wurde.

Sobald eine Maßnahme nach Ende des veranschlagten Umsetzungszeitraums weiterhin in der Umsetzung ist, so wird dies in künftigen Berichterstattungen entsprechend kenntlich gemacht und begründet. Zahlreiche Maßnahmen stellen Aufgaben dar, die im Sinne der Anpassung an den Klimawandel und der verpflichtenden kommunalen Daseinsvorsorge bis auf Weiteres als Daueraufgaben zu verstehen sind. Der Fachbereich Umweltschutz behält es sich vor, im Rahmen der künftigen Dokumentation der Umsetzung den Umfang des Maßnahmenplans um Folgeprojekte zu erweitern.

Die Inhalte des Maßnahmenplans sowie die Auswahl und Beschreibung der Maßnahmen sind das verbindliche und einvernehmlich abgestimmte Ergebnis eines Workshops zwischen den im Maßnahmenplan benannten Akteuren. Die Dokumentation dieses Arbeitsprozesses erfolgte über die Veröffentlichung des zu Grunde liegenden „Berichts zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in der Stadt Gütersloh“ aus dem Jahr 2018. Darin sind die erörterten Themen insbesondere im Hinblick auf die Ursachen für die Betroffenheit der Stadt Gütersloh vom Klimawandel dargestellt. Die dabei ermittelten planerischen Handlungsbedarfe leiten sich aus dem Maßnahmenplan ab.